

Von besonderer Bedeutung im Gesundheitsausschuß war die Tatsache der Bindung an spezifische Formen der Berufsausübung, an die Fachweiterbildung. Sie wissen, das hat Herr Opitz schon vorhin sehr gut dargestellt, daß über die Akademie für Ärztliche Fortbildung eine sehr hochrangige postgraduale Weiterbildung für diese Gesundheitsberufe organisiert worden ist, die in der Regel ebenso läuft und auch so anspruchsvoll ist wie die Facharztausbildung der Ärzte. Das haben wir in den Paragraphen 9 in einem zusätzlichen Punkt aufgenommen, indem wir die Berufsausübung an diese Fachweiterbildung gebunden haben.

Alle anderen Ergänzungen und Änderungen sind im Grunde genommen stilistischer Art bzw. Ergänzungen, die von keiner besonderen Bedeutung sind für Ihr Abstimmungsverhalten.

Ich bitte im Aufträge des Ausschusses für Gesundheitswesen, berücksichtigend das Votum des Rechtsausschusses, um die Zustimmung zu diesem Kammergesetz.

(Vereinzelt Beifall)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Schmieder:

Danke schön, Abgeordnete Schönebeck. Dem Präsidium liegen hierzu keine Wortmeldungen vor. Wir kommen damit zur Abstimmung über den von allen Fraktionen eingebrachten Gesetzentwurf in der Fassung der Beschlußempfehlung des Ausschusses für Gesundheitswesen, Drucksache Nr. 238 a.

Wer diesem Gesetzentwurf zuzustimmen wünscht, den bitte ich um das Handzeichen. - Die Gegenprobe bitte. - Stimmenthaltungen? - Bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen ist mit übergroßer Mehrheit so beschlossen worden.

Nun habe ich noch eine kleine Belohnung für alle Abgeordneten, die noch im Raum sind und gleichzeitig Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes des Ausschusses Deutsche Einheit sind. Wir hatten vorhin verkündet, daß sich der Geschäftsführende Vorstand heute um 8.00 Uhr trifft. In Anbetracht der vorgerückten Stunde haben wir uns auf mildernde Umstände besonnen und haben die Tagung für 9.00 Uhr anberaumt.

Meine Damen und Herren, wir sind damit am Schluß der heutigen Tagesordnung.

(Beifall)

Der Beifall ist berechtigt, ich bitte trotzdem, noch Platz zu behalten.

Ich berufe die nächste Tagung der Volkskammer für Donnerstag, den 20. September, 10.00 Uhr, ein. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Nachhauseweg und eine wohlverdiente Nachtruhe.

Die Tagung ist geschlossen.

(Ende der Tagung: 1.39 Uhr)